

# Sprint Cap Zertifikat

auf die Aktie der Bayer AG

Ein Produkt der UniCredit Bank GmbH, München  
ISIN DE000HW6VAA7

Stand 12.03.2024

## CHANCE AUF ÜBERPROPORTIONALE TEILHABE AN EINER POSITIVEN AKTIENENTWICKLUNG!

Sie sind von der Entwicklung der Aktie der Bayer AG überzeugt und wollen an dieser Entwicklung überproportional teilnehmen? Dann könnte sich ein Blick auf das Sprint Cap Zertifikat der UniCredit Bank GmbH lohnen.

### DAS BESONDERE

- 300 % Teilhabe an einem steigenden Kurs der Aktie bis zum Cap (obere Kursgrenze).
- Maximaler Rückzahlungsbetrag von EUR 1.791,40 pro Zertifikat.
- Beachten Sie die „Risiken“ & „Weitere Hinweise“ auf S. 3.

### SO FUNKTIONIERT'S!

Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Schlusskurs (Referenzpreis) der Aktie der Bayer AG festgestellt. Davon werden der Basispreis (100 % vom Referenzpreis) und der Cap (obere Kursgrenze in Höhe von 126,38 % vom Referenzpreis) berechnet. Am Laufzeitende wird der Kurs der Aktie erneut betrachtet:

Liegt der Referenzpreis der Aktie am letzten Beobachtungstag auf oder über dem Basispreis, erfolgt die Rückzahlung wie folgt: Berechnungsbetrag zzgl. 300 % (Teilhabefaktor) der positiven Basiswertentwicklung (Referenzpreis am letzten Beobachtungstag geteilt durch Basispreis minus eins) maximal bis zum Cap (obere Kursgrenze) multipliziert mit dem Berechnungsbetrag. Der maximale Rückzahlungsbetrag liegt somit bei EUR 1.791,40 pro Zertifikat.

Liegt der Referenzpreis der Aktie am letzten Beobachtungstag unter dem Basispreis, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung von Aktien der Bayer AG in festgelegter Anzahl (Bezugsverhältnis). Diese errechnet sich wie folgt: Berechnungsbetrag geteilt durch Basispreis. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausgezahlt. Hierbei entsteht ein Verlust.

Insgesamt ist Ihr Kapital 5 Jahre und 4 Monate investiert, wobei Sie das Zertifikat unter normalen Marktbedingungen außerbörslich veräußern können.

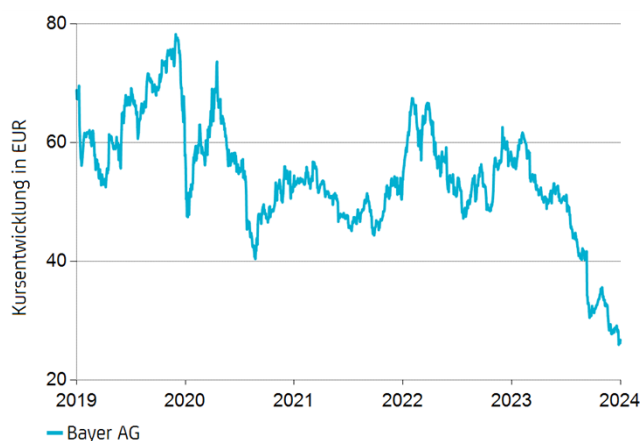
<b>KATEGORIE</b>	➤ Anlageprodukt ohne Kapitalschutz
<b>ANLAGEBEREICH</b>	➤ Aktien/Deutschland
<b>MARKTERWARTUNG DES ANLEGERERS</b>	➤ Steigend

### DER BASISWERT

Die Bayer AG mit Sitz in Leverkusen ist ein deutsches Pharma- und Chemieunternehmen. Die operativen Geschäftsfelder des Konzerns gliedern sich in Pharmazeutika, Gesundheit, Agrarwissenschaft und Tiergesundheit.

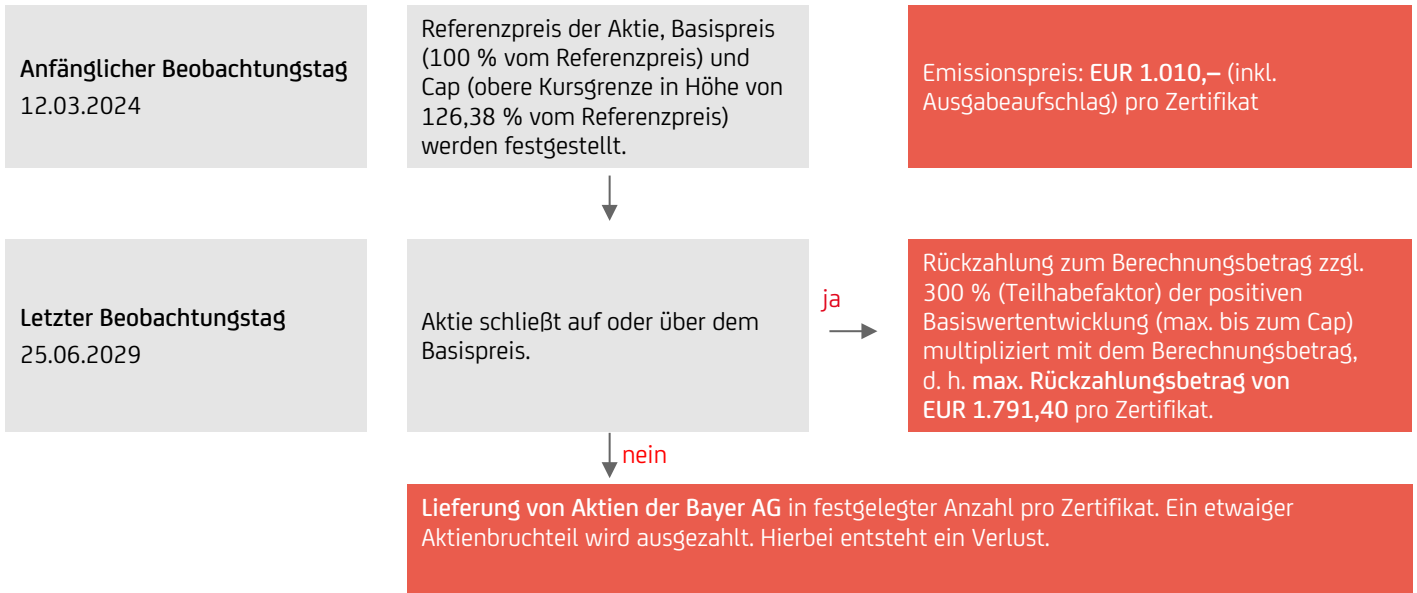
Quelle: Internetseite Bayer AG

### HISTORISCHE KURSENTWICKLUNG



Dargestellter Zeitraum: 12.03.2019 – 11.03.2024. Quelle: SIX Financial Information. Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.

## DIE FUNKTIONSWEISE



## SO KÖNNTE DIE ZUKUNFT AUSSEHEN

Folgende Beispiele verdeutlichen die mögliche Entwicklung eines Zertifikats (Berechnungsbetrag EUR 1.000,-).

### MÖGLICHE SZENARIEN ZUM RÜCKZAHLUNGSTERMIN

Wertentwicklung der Aktie (Referenzpreis am letzten Beobachtungstag im Vergleich zum Basispreis)	Wertentwicklung unter Berücksichtigung des Teilhabefaktors	Rückzahlung pro Sprint-Cap-Zertifikat
+39,57 %	+118,71 %	Maximaler Rückzahlungsbetrag EUR 1.791,40
+13,19 %	+39,57 %	EUR 1.395,70
+6,595 %	+19,785 %	EUR 1.197,85
+/- 0 %	+/- 0 %	EUR 1.000,-
-40 %	+/- 0 %	Lieferung von Aktien der Bayer AG in festgelegter Anzahl (entspricht einem Gesamtwert von rund EUR 600,-)

Die Szenarien berücksichtigen nicht die auf Seite 4 genannten Kosten und lassen als lediglich beispielhafte Betrachtung keine Rückschlüsse auf die tatsächliche Wertentwicklung der Anlage zu.

## VORTEILE

- 300 % Teilhabe an einem steigenden Kurs der Aktie bis zum Cap (obere Kursgrenze).
- Maximaler Rückzahlungsbetrag von EUR 1.791,40 pro Zertifikat.
- Das Zertifikat kann unter normalen Marktbedingungen außerbörslich veräußert werden.

## RISIKEN

- Der Anleger trägt sowohl während der Laufzeit als auch am Laufzeitende ein Aktienkursrisiko. Liegt der Referenzpreis am letzten Beobachtungstag unter dem Basispreis, wird eine festgelegte Anzahl Aktien des Basiswertes geliefert. Deren Wert liegt in Summe unter dem Emissionspreis des Zertifikats. In diesem Fall entsteht für den Anleger ein Verlust. Ungünstigster Fall: Totalverlust des eingesetzten Kapitals.
- Der Emittent kann das Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung kündigen (wobei die gesetzlichen Kündigungsfristen unberührt bleiben). Ein außerordentliches Ereignis liegt beispielsweise vor, wenn die Kursnotierung des Basiswertes ohne geeigneten Ersatz eingestellt wird, die Kursnotierung des Basiswertes nicht länger in der ursprünglichen Währung erfolgt, wenn Rechtsänderungen eintreten oder wenn derivative Finanzinstrumente, die sich auf den Basiswert beziehen von ihrer festlegenden Terminbörse, an der sie gehandelt werden, vorzeitig gekündigt werden. In diesem Fall erfolgt die Rückzahlung zu dem vom Emittenten festgestellten Marktwert. Die Höhe dieses Marktwertes wird vom Emittenten gemäß den Bestimmungen in den Wertpapierbedingungen (Terms und Conditions) des Zertifikats berechnet. Der Marktwert kann auch erheblich unter dem Emissionspreis liegen, sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.
- Während der Laufzeit anfallende Dividenden stehen der Finanzierung des Ertragsmechanismus zur Verfügung und werden nicht an den Anleger ausgeschüttet. Dividendenzahlungen führen beim Basiswert zu einem Kursabschlag, was sich negativ auf den Preis des Zertifikats auswirkt und zum Unterschreiten des Basispreises führen kann.
- Das Zertifikat ist während der Laufzeit Markteinflüssen – wie z. B. Aktienkursentwicklung, Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität von Preisschwankungen eines Basiswertes; auf der Grundlage von prognostizierten Preisen des Basiswertes errechnet), Dividendenerwartung, Zinsniveau, Restlaufzeit und Bonitätseinschätzung des Emittenten – unterworfen. Verluste sind möglich. Der Kurs wird sich während der Laufzeit nicht auf dem Rückzahlungsprofil bewegen und kann deutlich davon abweichen. Dieses hat nur zum Laufzeitende Gültigkeit.
- Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Zertifikat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

## WEITERE HINWEISE

- Die Rückzahlung ist auf den maximalen Rückzahlungsbetrag von EUR 1.791,40 pro Zertifikat begrenzt.
- Das Zertifikat kann in der Regel außerbörslich verkauft werden. Der Emittent beabsichtigt, für das Zertifikat unter normalen Marktbedingungen fortlaufend Ankaufpreise (Geldkurse) zu stellen. Der Emittent bestimmt die Ankaufpreise mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Verkauf des Zertifikats erschwert oder nicht möglich sein.
- Das Zertifikat unterliegt deutschem Recht.
- Alle Ertragsangaben beziehen sich auf den Berechnungsbetrag von EUR 1.000,-. Mit einer Investition können Kosten wie z. B. Ausgabeaufschlag, Depotentgelt sowie Erwerbs- und Veräußerungskosten verbunden sein, welche sich ertragsmindernd auswirken. Die genaue Höhe können Sie bei Ihrer Bank erfragen. Exemplarische Werte finden Sie in der Tabelle „Zahlen, Daten, Fakten“.
- Mögliche (Rück-) Zahlungen aus dem Produkt schützen Investoren möglicherweise nicht gegen ein Inflationsrisiko. Es kann also nicht zugesichert werden, dass die Kaufkraft des investierten Kapitals von einem allgemeinen Anstieg der Konsumgüterpreise unberührt bleibt.

## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN


Name	Sprint Cap Zertifikat auf die Aktie der Bayer AG
Emittent (Herausgeber des Zertifikats)	UniCredit Bank GmbH, München. Aktuelle Informationen zur Bonitätseinschätzung (Rating) der UniCredit Bank GmbH finden Sie unter <a href="http://www.onemarkets.de">www.onemarkets.de</a> (Investor Relations).
Anzuwendendes Recht	Dieses Zertifikat unterliegt deutschem Recht.
Währung des Zertifikats	Euro (EUR)
Basiswert (Bezugswert, welcher dem Zertifikat zugrunde liegt)	Bayer AG, ISIN DE000BAY0017, notiert in Euro
Anfänglicher Beobachtungstag	12.03.2024
Emissionstag	15.03.2024
Letzter Beobachtungstag	25.06.2029
Rückzahlungstermin	02.07.2029
Emissionspreis	EUR 1.010,-
Berechnungsbetrag	EUR 1.000,-
Referenzpreis	Offizieller Schlusskurs des Basiswertes an der maßgeblichen Börse
Maßgebliche Börse	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)
Basispreis	100 % vom Referenzpreis am anfänglichen Beobachtungstag
Teilhabefaktor	300 %
Cap (obere Kursgrenze)	126,38 % vom Referenzpreis am anfänglichen Beobachtungstag
Maximaler Rückzahlungsbetrag	EUR 1.791,40
Bezugsverhältnis	Berechnungsbetrag geteilt durch Basispreis. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausgezahlt (Aktienbruchteil multipliziert mit dem Referenzpreis am letzten Beobachtungstag).
Börsennotierung	Nicht vorgesehen
WKN, ISIN	HW6VAA, DE000HW6VAA7

## KOSTEN


	Der Emissionspreis des Zertifikats basiert auf internen Preismodellen des Emittenten. Er kann neben einer Vertriebsvergütung (wenn nachfolgend aufgeführt) auch eine erwartete Marge beinhalten, die beim Emittenten verbleibt.
Vertriebsvergütung	Die eigene Vertriebsabteilung bzw. der Vertriebspartner erhält von der UniCredit Bank GmbH als einmalige Vertriebsvergütung EUR 30,- pro Zertifikat. In der einmaligen Vertriebsvergütung ist ein Ausgabeaufschlag von EUR 10,- pro Zertifikat enthalten.
Erwerbskosten	Der Erwerb erfolgt zum Emissionspreis. Es fallen keine weiteren Erwerbskosten an.
	Die nachfolgenden Kosten sind Standardpreise der UniCredit Bank GmbH und können je nach gewähltem Depotmodell und Vertriebsweg abweichen. Bitte entnehmen Sie die für Ihr Depotmodell geltenden Preise dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis <a href="http://hvb.de/preis-leistung">hvb.de/preis-leistung</a> der UniCredit Bank GmbH.
Veräußerungskosten	Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und der UniCredit Bank GmbH zu einem festen oder bestimmbareren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft).
Laufende Kosten	Für die Verwahrung der Wertpapiere fallen für den Anleger die mit der UniCredit Bank GmbH vereinbarten Kosten an (Depotpreis). Depotpreis: 0,20 % p. a. vom Kurswert. Grundpreis pro Depot EUR 4,- pro Monat inkl. MwSt.

## NOCH FRAGEN?

Unser Experten-Team steht Ihnen gerne zur Verfügung:

 InfoLine: +49 89 378-17466

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:

 [www.onemarkets.de](http://www.onemarkets.de) bzw. [www.onemarkets.at](http://www.onemarkets.at)

 E-Mail: [onemarkets@unicredit.de](mailto:onemarkets@unicredit.de)

Bitte beachten Sie: Die Informationen werden bereitgestellt von der UniCredit Bank GmbH, Arabellastr. 12, D-81925 München und stellen keine Anlageberatung, sondern eine Werbung dar. Die vollständigen Angaben zu diesem Anlageprodukt sind den Wertpapierbedingungen (Terms and Conditions) zu entnehmen. Diese können Sie bei der UniCredit Bank GmbH, Abteilung 8951MCC, Arabellastr. 12, D-81925 München, anfordern oder unter [www.onemarkets.de/DE000HW6VAA7](http://www.onemarkets.de/DE000HW6VAA7) herunterladen. Es wird empfohlen, dieses Dokument vor jeder Anlageentscheidung aufmerksam zu lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen bei der Entscheidung für eine Anlage vollends zu verstehen. Zusätzlich ist für dieses Produkt unter [www.onemarkets.de/KID/DE000HW6VAA7](http://www.onemarkets.de/KID/DE000HW6VAA7) ein Basisinformationsblatt verfügbar. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, die aufgrund ihres Wohn- bzw. Geschäftssitzes einer ausländischen Rechtsordnung unterliegen, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot, noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein derartiges Angebot nicht erfüllt sind. Die UniCredit Gruppe unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank. Darüber hinaus untersteht die UniCredit Bank GmbH der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Werbung kann Links zu Webseiten Dritter enthalten, deren Inhalte die Bank weder überprüft noch sich mit der Verweisung zu eigen macht. Daher wird für diese Inhalte keine Haftung übernommen.